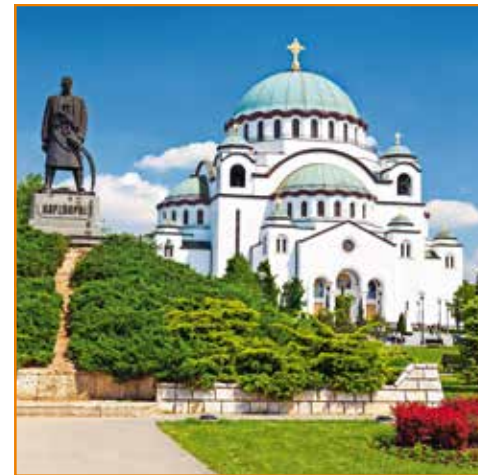




Donaukreuzfahrt

9 Tage 27.08. - 04.09.2017



Auf dieser Flusskreuzfahrt erleben Sie den großen Strom von seiner eindrucksvollsten Seite. Das "Eiserne Tor" bietet die wohl wildeste Donaulandschaft und das Donaudelta zeigt zugleich die sanfteste, mit einer erstaunlichen Vielfalt an Flora und Fauna. Dazwischen die großen Donaumetropolen Budapest und Belgrad aber auch kleinere Städte wie das ukrainische Vilkowo oder die bulgarischen Städte Veliko Tarnovo und Arbanassi. Diese Flusskreuzfahrt bietet einen spannenden Einblick in das Leben entlang der Königin der Flüsse und die Städte entlang der Donau lassen einen die Bedeutung und Historie des Habsburgerreiches begreifen. Eine Reise voller Kontraste.

Die "MS Nestroy" fährt unter Schweizer Flagge, hat eine Gesamtlänge von 125 m, eine Breite von 11,45 m, einen Tiefgang von 1,55 m sowie eine Höhe (über Wasserspiegel) von 6 m. Es verfügt über gesamt 4 Decks, von unten nach oben: Grillparzerdeck, Schillerdeck, Goethedeck, Sonnendeck.

Das Schiff verfügt über 113 Kabinen, davon 41 Kabinen auf dem Goethedeck sowie 37 Kabinen auf dem Schillerdeck mit französischem Balkon und 35 Kabinen auf dem Grillparzerdeck mit nicht zu öffnenden Fenstern. Sämtliche Kabinen sind als 2-Bett-Kabinen (ca. 12 m²) aus-

Reiseverlauf:

1. Tag: Flugreise nach Wien. Nach ihrer Ankunft in Wien erfolgt der Transfer zum Schiffshafen Wien-Nußdorf mit anschließender Einschiffung.

2. Tag: Am frühen Morgen erreicht die "MS Nestroy" Budapest. Schon von Bord aus kann man die Prachtbauten der ungarischen Hauptstadt bewundern, die durch ihre Lage an beiden Ufern der Donau zu den schönsten Städten Europas zählt. Der Stadtteil Buda liegt auf den Höhen der Budaer Berge, ihm gegenüber erstreckt sich das flache Pest, und an beiden Ufern reihen sich architektonische Schmuckstücke aneinander. Eine Stadtrundfahrt bietet die Möglichkeit, Budapest näher kennen zu lernen. Der Burgberg mit dem Schloss, die Mathiaskirche und die Fischerbastei, das Stadtwäldchen, das Millenniumsdenkmal, die Stephanskirche und das Parlament sind nur einige der zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Donau-Metropole. Am Nachmittag fährt die "MS Nestroy" weiter in Richtung Süden durch die berühmte Puszta und passiert während der Nacht die ungarisch-serbische Grenze.

3. Tag: Mittags läuft das Schiff in Belgrad ein. Die Stadt wird wegen ihrer günstigen Lage an zwei schiffbaren Flüssen und an der Kreuzung mehrerer Handels- und Wanderungswege als "Tor zum Balkan" bezeichnet und heißt übersetzt: "Die Weiße Stadt". Lernen Sie die geschichtsträchtige Stadt bei einer Stadtrundfahrt kennen. Die Rundfahrt

führt am Nationalmuseum vorbei und über den lang gestreckten Terazijeplatz zum Parlament und zum Schloss von Fürst Milos. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Kathedrale, die Markuskirche, das ehemalige Königsschloss Konak, die Bajrak-Moschee, das Schloss der Fürstin Ljubica und natürlich das bedeutendste Bauwerk und bekannteste Wahrzeichen Belgrads - die Belgrader Festung. In der Nacht verlässt die "MS Nestroy" die serbische Hauptstadt."

4. Tag: Nach Belgrad verbreitert sich die Donau bisweilen auf eineinhalb Kilometer. Aber schon bald wird es ganz eng für den Strom, wenn die Fahrt durch den Derdap beginnt, das über 100 km lange Durchbruchstal der Donau zwischen den Karpaten und dem Balkengebirge. Nach der ersten Enge, dem "Kleinen Wirbel", folgt mit dem Veliki Derdap, der "Großen Enge", der beeindruckendste Abschnitt des Donaulaufes. Bis auf 165 m verengt und 70 m tief fließen die Wassermassen 9 km lang zwischen 600 m hohen Felsufern durch die Enge von Kazan. Die dritte Enge wird das "Eiserne Tor" genannt - das letzte große Hindernis für die Donau und zugleich auch das Tor zu einer völlig neuen Welt. Denn jetzt öffnet sich für den Strom die Weite der südlichen Walachei.

5. Tag: Während der Nacht hat die "MS Nestroy" Bulgarien erreicht und legt morgens in Rousse an. Die Geburtsstadt von Elias Canetti ist Ausgangs-



punkt für einen Tagesausflug (Ausflugspaket). Die erste Station ist die ehemalige Hauptstadt Veliko Tarnovo, die als eine der schönsten bulgarischen Städte gilt. Nicht umsonst nannte man sie einst "Königin der Städte" oder "Zweites Konstantinopel": Wie Inseln vom Fluss umschlungen, liegen die beiden stolzen Burgberge den Resten der mittelalterlichen Krönungsstadt gegenüber. Durch eine schmale Gasse gelangt man zum Festungstor am Fuße des "Zaravez-Hügel", der Zarenresidenz. Tief darunter, zu beiden Seiten des Flusses, ragen die Türme der historischen Kirchen empor. Nach dem Mittagessen folgt ein Abstecher in das altertümliche Dorf Arbanassi - bekannt für seine bemalten Kirchen und den Künstlermarkt. Sehenswert ist der Ort auch wegen der zwei Klöster und der Wohnbauten aus dem 16. und 17. Jh., die mit starken Steinmauern, vergitterten Fenstern,





Wien - "Eisernes Tor" - Donaudelta - Schwarzes Meer



gestattet, wobei untertags das Bett in eine Couch umgewandelt werden kann (wird auf Wunsch vom Bordpersonal gemacht). Alle Kabinen sind mit DU/WC, TV, Bordtelefon, Safe, Heizung und 220 Volt ausgestattet. Das Schiff ist vollklimatisiert, wobei jede Kabine individuell geregelt werden kann.

Das Foyer, die Rezeption sowie das Restaurant befinden sich auf dem Schillerdeck. Auf dem Goethedeck finden Sie die gemütliche Panorama-Lounge sowie eine kleine Bar im Freien. Auf dem Sonnendeck können Sie sich auf den Liegen oder Stühlen, in der Sonne oder unter dem Sonnendach so richtig entspannen. Die "MS Nestroy" hat als eines von wenigen Flusskreuzfahrtschiffen einen Aufzug, der die Gäste komfortabel zwischen den Kabinendecks befördert.

Die Mahlzeiten an Bord werden jeweils in einer Sitzung im Restaurant eingenommen. Das Frühstück sowie das Mittagessen werden in Buffetform offeriert, abends serviert Ihnen das Serviceteam ein mehrgängiges Menü. Stets steht Ihnen ein individueller Getränkeservice zur Verfügung. Der Kapitän freut sich schon darauf Sie zum Welcome-Cocktail und Kapitänsdinner begrüßen zu dürfen.

hölzernen Läden und eisenbeschlagenen Türen ausgestattet sind. Anschließend geht es wieder zurück nach Rousse.

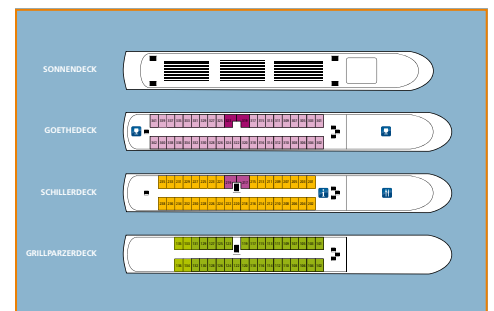
6. Tag: Die "MS Nestroy" verlässt das südliche Donauufer und fährt weiter stromabwärts. Nach dem Frühstück beginnt in Oltenita ein Tagesausflug nach Bukarest (Ausflugspaket). "Eine einsame Wildnis, die das Wasser in ihren Tiefen verborgen hält, und wo nichts von selber wächst. Nichts außer diese Disteln!" So beschrieb ein Dichter aus dem Bargan diese Region. Doch wo einst endlose Steppe unter der Sonne glühte, erstrecken sich heute endlose Weizenfelder, denn unzählige Kanäle bringen das Wasser der Donau auch in die entlegensten Winkel. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Im Zuge einer Stadtrundfahrt durch Bukarest sind unter anderem der Palast des Volkes, das Freiheitsdenkmal und die ehemalige königliche Residenz zu sehen. Die Besichtigung der Patriarchen-Kirche wird nach Möglichkeit durch einen Besuch der Altstadt mit einer Besichtigung der Stavropoleos-Kirche ersetzt. Danach geht es mit dem Bus weiter

zum Schiff in Cernavoda, von wo die "MS Nestroy" am Abend ihre Fahrt fortsetzt.

7. Tag: Die eigentliche "Wurzel" des Donaudeltas kommt ganz unbemerkt. Plötzlich teilt sich der riesige Strom in drei Hauptarme, die durch Kanäle, Nebenflüsse und zahllose Seen miteinander verbunden sind. 4.340 km² groß ist das Delta, die Landschaft ist einfach einzigartig in Europa. Vor einer Kulisse aus Wasser, Schilfwäldern, Büschen und Bäumen geht die Fahrt durch die Heimat Hunderter Vogelarten und das Nistgebiet unzähliger Zugvögel. Im Laufe des Vormittags läuft die "MS Nestroy" in den nördlichsten der drei Donauarme, den Chilia-Arm, ein und erreicht schließlich am frühen Nachmittag die ukrainische Stadt Vilkoovo. Von hier geht es mit einem kleineren Ausflugsboot (Ausflugspaket) durch das Donaudelta und zu einem Rundgang durch Vilkoovo, der letzten Stadt vor der Mündung ins Schwarze Meer, ehe die "MS Nestroy" am Abend den ukrainischen Teil der Donau verlässt und in die rumänische Donaudelta-Hauptstadt Tulcea gleitet.

8. Tag: Nach dem Frühstück legt das Schiff in Mila35 an. Von hier führt ein Bootsausflug (Ausflugspaket) in die Seitenarme des Donaudeltas und eröffnet nochmals tiefe Einblicke in die Natur des Donaudeltas. Am Nachmittag fährt die "MS Nestroy" dann durch den Sulina-Arm bis zum Stromkilometer Null. Hier dreht sie nach einem "Gruß ans Schwarze Meer" wieder flussaufwärts, um gegen Mitternacht Tulcea zu erreichen.

9. Tag: Früh am Morgen erfolgen die Ausschiffung und der Transfer mit dem Bus zum Flughafen. Von hier aus fliegen alle mitreisenden Teilnehmer gemeinsam nach Wien und Sie weiter von Wien nach Hamburg.



	Doppelkabine	Einzelkabine (2-Bett zur Alleinnutzung)
Preis pro Person Grillparzerdeck (achtern):	1369,- €	2329,- €
Preis pro Person Grillparzerdeck:	1469,- €	2499,- €
Preis pro Person Schillerdeck:	1869,- €	3229,- €
Preis pro Person Goethedeck:	1919,- €	3319,- €
Ausflugspaket: 240,- €		

Inklusiv-Leistungen:

- Bustransfer Hamburg und zurück
- Flug Hamburg - Wien - Hamburg
- Rückflug Tulcea - Wien
- Transfer Flughafen - Schiff - Flughafen
- 9-tägige Flusskreuzfahrt an Bord der "MS Nestroy"
- Vollpension während der Kreuzfahrt (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)
- 1 x Gala-Abend
- deutschsprachige Kreuzfahrtleitung
- alle Einschiffungs-, Ausschiffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren